

LÄRMKARTEN: ERRECHNETE LÄRMAUSBREITUNG AN DER VORZUGSVARIANTE

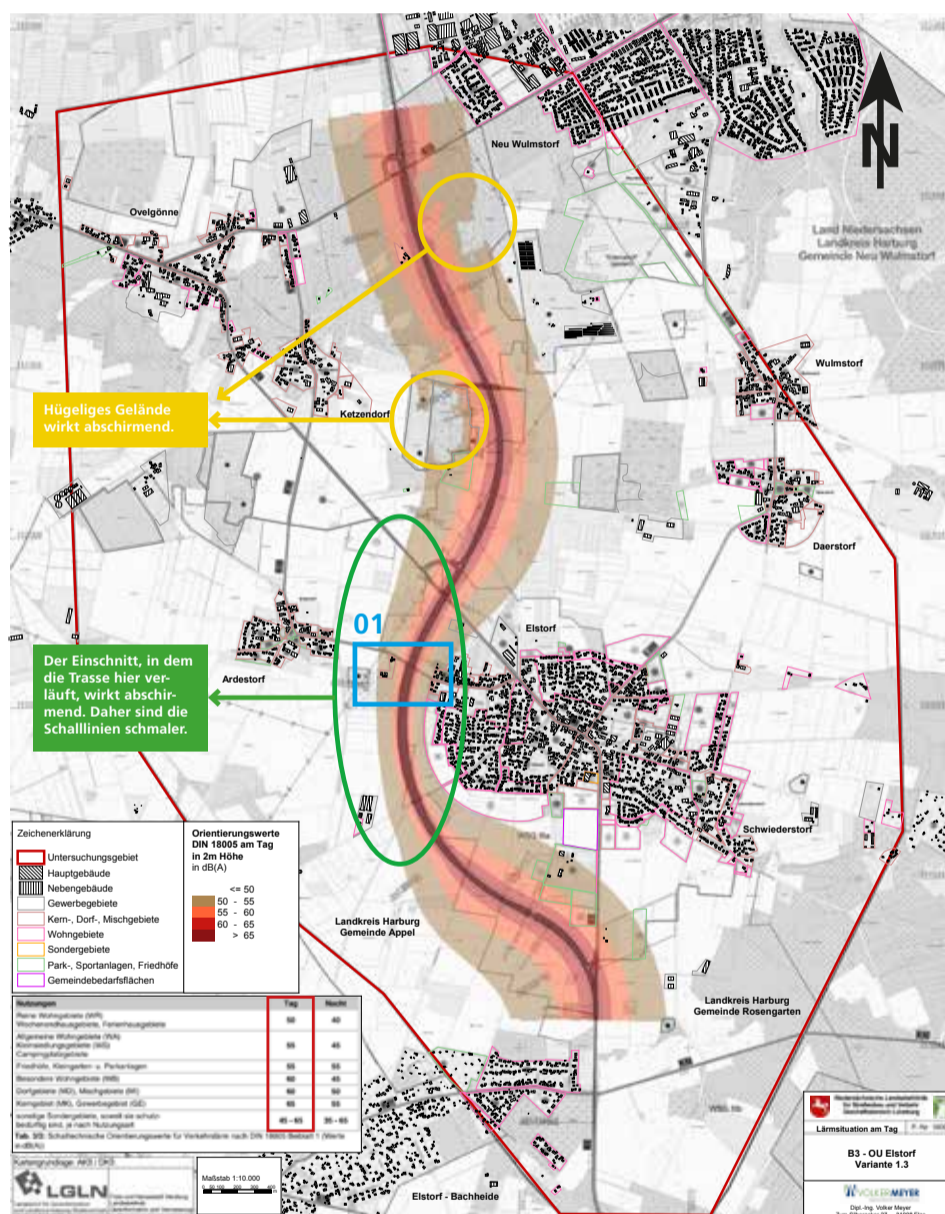


Lärmkarte

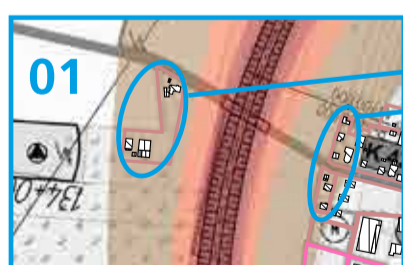
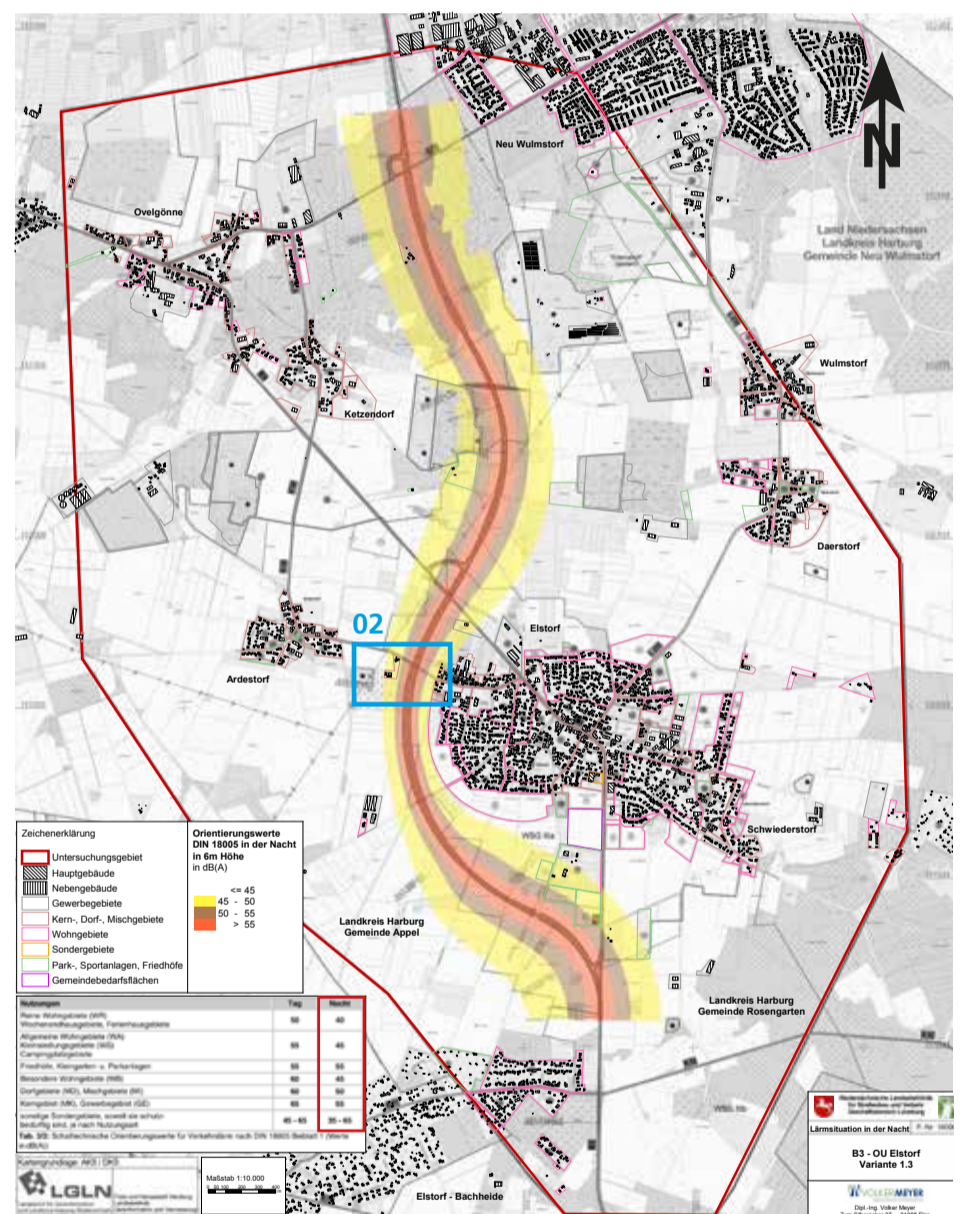
Eine Lärmkarte, auch Isophonenkarte genannt, hat die Aufgabe, die Lärmausbreitung ausgehend von der Straße grafisch darzustellen – also zu zeigen, wie weit sich ein bestimmter Lärmpegel neben der Straße ausdehnt. Auf den hier gezeigten Isophonenkarten ist die Lärmausbreitung am Tag und in der Nacht ausgehend von der Trasse der Vorzugsvariante (Variante 1.3) mit der prognostizierten Verkehrsbelastung im Jahr 2030 auf der Ortsumgebung dargestellt.

Bei der Berechnung dieser Werte wird immer vom „Worst-Case“ – also von den ungünstigsten Randbedingungen – ausgegangen, z. B. im Hinblick auf die Windrichtung. Entlang der Trasse der Vorzugsvariante sind die „Allgemeinen Wohngebiete“ (vgl. Tabellen in den Lärmkarten) maßgebend.

Lärmsituation am Tag



Lärmsituation in der Nacht



Einige wenige Häuser nahe der K 42 am Ortsrand von Elstorf liegen in dem Bereich der Isophone mit den Orientierungswerten 50 bis 55 dB(A) am Tag bzw. der Isophone mit den Orientierungswerten 45 bis 50 dB(A) in der Nacht.

Die Gebiete, in denen diese Häuser liegen, sind allerdings sogenannte „Mischgebiete“ (vgl. Tabelle). Der hier gültige Orientierungswert gemäß DIN 18005-1 beträgt 60 dB(A) am Tag bzw. 50 dB(A) in der Nacht. Diese Werte werden also nicht überschritten.



Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 04131/1512-00



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Weitere Informationen: www.b3-elstorf.niedersachsen.de oder einfach QR-Code scannen.

